

Niederschrift

über die

41. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses

am

Montag, dem 24.04.2023

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

- 1. Sitzungsbeginn:** 16:45 Uhr
2. Ende der Sitzung: 20:35 Uhr
3. Ort der Sitzung: Großer Sitzungssaal (4. Stock)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzende:

Frau Cornelia Weigand Landrätin

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Ulrich van Bebber FDP verließ die Sitzung bei TOP 6.1
 Herr Guido Ernst CDU
 Herr Mathias Heeb Bündnis 90/Die Grünen
 Vertretung für Frau Ute Reuland

verließ die Sitzung nach TOP 1

Herr Dr. Johannes Hüdepohl AfD verließ die Sitzung nach TOP 5
 Herr Richard Klasen Bündnis 90 / Die Grünen
 Vertretung für Herrn Johannes Fuhrmann

Frau Irmgard Köhler SPD
 Herr Michael Korden CDU
 Herr Hans-Josef Marx FWG
 Herr Wolfgang Schlagwein Bündnis 90/Die Grünen
 Herr Christoph Schmitt SPD verließ die Sitzung bei TOP 5
 Herr Michael Schneider CDU
 Herr Jürgen Schwarzmann CDU
 Vertretung für Frau Ingrid Näkel-Surges

verließ die Sitzung bei TOP 3

Herr Gregor Sebastian FWG
 Herr Karl-Heinz Sundheimer CDU

Kreisbeigeordnete:

Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch FWG
 Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen FDP

Geschäftsbereichsleiter:

Frau Anja Toenneßen

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
 Frau Almut Schepers
 Herr Erich Seul

Schriftführerin:

Frau Miriam Weltken

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Martin Braun

Herr Nico Ctrnact

Herr Arno Müller

Herr Julian Neißner

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Ausschusses:**

Herr Johannes Fuhrmann Bündnis 90/Die Grünen

Frau Ingrid Näkel-Surges CDU

Frau Ute Reuland Bündnis 90/Die Grünen

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies CDU

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Unterstützung der Tourismuswirtschaft an der Ahr - Welche Rolle kann und sollte der Kreis Ahrweiler zukünftig übernehmen?; Antrag der CDU-Fraktion vom 31.01.2023
2.	Ahrtalbahn; Sachstand zum Wiederaufbau, zur Elektrifizierung sowie zum künftigen Betriebsprogramm
3.	Weitere Verwendung der Spendengelder des Kreises und des Landes; Antrag der FWG-Fraktion vom 09.03.2023
4.	Mitgliedschaft des Landkreises Ahrweiler im Aktionsbündnis Silent Rider – Evaluation über die Aktivitäten des Aktionsbündnisses in den vergangenen drei Jahren; Antrag der FWG-Fraktion vom 20.03.23
5.	Machbarkeitsstudie International Crisis Center Ahr - Auftragsvergabe
6.	Aufhebung Sperrvermerk im Stellenplan 2023
6.1.	Abteilungsleitung Teilhaushalt 4
6.2.	Abteilungsleitung Teilhaushalt 1
7.	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung:
8.	Vergabe von Beförderungsleistungen
9.	Instandsetzung Entwässerung Parkplatz Apollinaris-Stadion Bad Neuenahr-Ahrweiler
10.	Personalangelegenheiten
10.1.	Personalangelegenheiten
10.2.	Personalangelegenheiten
10.3.	Personalangelegenheiten
10.4.	Personalangelegenheiten
10.5.	Personalangelegenheiten
10.6.	Personalangelegenheiten
10.7.	Personalangelegenheiten
10.8.	Personalangelegenheiten

10.9.	Personalangelegenheiten
10.10.	Personalangelegenheiten
10.11.	Personalangelegenheiten
10.12.	Personalangelegenheiten
11.	Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Es wurden keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 06.03.2023 erhoben.

Die Vorsitzende schlug vor, den Tagesordnungspunkt 5 „Ahrtalbahn; Sachstand zum Wiederaufbau, zur Elektrifizierung und zum künftigen Betriebsprogramm“ als neuen Tagesordnungspunkt 2 zu beraten.

Die folgenden Nummerierungen änderten sich entsprechend.

einstimmig beschlossen

Der Tagesordnungspunkt „Ahrtalbahn; Sachstand zum Wiederaufbau, zur Elektrifizierung und zum künftigen Betriebsprogramm“ wurde zum neuen Tagesordnungspunkt 2.

Öffentliche Sitzung

1	Unterstützung der Tourismuswirtschaft an der Ahr - Welche Rolle kann und sollte der Kreis Ahrweiler zukünftig übernehmen?; Antrag der CDU-Fraktion vom 31.01.2023
---	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt folgte nach einleitenden Worten durch die Vorsitzende ein Vortrag von Herrn Senk (Ahrtal Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.) und Herrn Bongart (Ahrtal Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V.). Zu diesem Vortrag gab es Wortmeldungen von Herrn Korden (CDU), Herrn van Bebber (FDP) und Herrn Schwarzmann (CDU), auf die Herr Senk, Herr Bongart und die Vorsitzende antworteten.

Ergebnis:

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt den Vortrag über die Rolle des Kreis Ahrweilers zur Unterstützung der Tourismuswirtschaft an der Ahr zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

2	Ahrtalbahn; Sachstand zum Wiederaufbau, zur Elektrifizierung sowie zum künftigen Betriebsprogramm
---	---

Nach einer Präsentation von Herrn Müller (Verbandsdirektor des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord) und Herrn Sauer (Leiter des Projekts Wiederaufbau Ahrtalbahn bei der DB Netz AG) folgten Wortmeldungen von Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Marx (FWG) und Herrn van Bebber (FDP), worauf die Vorsitzende und Frau Steinhausen (Kreisbeigeordnete) antworteten.

Ergebnis:

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt die Präsentation bezüglich der Ahrtalbahn zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

3	Weitere Verwendung der Spendengelder des Kreises und des Landes; Antrag der FWG-Fraktion vom 09.03.2023
---	---

Nach einleitenden Worten übergab die Vorsitzende das Wort an Herrn Marx (FWG), der den vorliegenden Antrag der FWG-Fraktion erläuterte. Anschließend begründete Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Zu den Anträgen gab es Anmerkungen von der Vorsitzenden. Es folgten Wortmeldungen von Herrn Schmitt (SPD), Herrn Korden (CDU), Herrn van Bebber (FDP), Herrn Marx (FWG), Herrn Dr. Hüdepohl (AfD) und Herrn Schneider (CDU), auf die die Vorsitzende antwortete.

Zunächst wurde über folgende Änderungsanträge abgestimmt:

Herr Schmitt (SPD) stellte den Antrag, den Betrag bei Nummer 2 des Beschlussvorschlags von 100.000 € auf 350.000 € zu erhöhen.

einstimmig beschlossen

Herr Marx (FWG) regte an, den Betrag bei Nummer 1. von 1.853.104,42 € auf 2.103.104,42 € zu erhöhen. Die 250.000 € sollen vom verbleibenden Restbetrag von Nummer 3 abgezogen werden, d. h. der Restbetrag verringert sich von 440.345,07 € auf 190.345,07 €.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 11

Enthaltungen: 2

Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) stellte den Antrag:

„Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen sind der Auffassung, dass die Spendenmittel und ihre Verwendung in der Hoheit des Landkreises verbleiben sollten.

Deshalb schlagen wir alternativ vor, die Spendenmittel in eine gemeinnützige Bürgerstiftung zu überführen, die der Landkreis analog zur Gründung einer Bürgerstiftung in Bad Neuenahr-Ahrweiler aufsetzt.

Die genaue Art und Satzung der Stiftung sind noch festzulegen. Die Spendengelder können dann im Rahmen des Kreishaushaltes 2024, dessen Beratungen ordnungsgemäß im zweiten Halbjahr dieses Jahres beginnen sollen, eingesetzt werden.“

mehrheitlich abgelehnt

*Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 11
Enthaltungen: 0*

Herr Schmitt (SPD) stellte zu Nummer 1 des Beschlussvorschlags folgenden Antrag:

„Als Signal an die betroffenen Kommunen kann ein Teilbetrag von bis zu 1.500.000 € für definierte Projekte an die betroffenen Städte und Ortsgemeinden weitergeleitet werden, sofern die Kommunen diese Maßnahmen oder Projekte nicht mit eigenen Spendenmitteln realisieren können.“

mehrheitlich abgelehnt

*Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 7
Enthaltungen: 3*

Anschließend folgte der Beschlussvorschlag der Verwaltung, wobei die Vorsitzende die Punkte einzeln zur Abstimmung stellte:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, die zum Stichtag 24.03.2023 noch verfügbaren Spendengelder in Höhe von 2.393.449,49 € wie folgt zu verwenden:

1. Ein Teilbetrag von 2.103.104,42 € wird an die betroffenen Städte und Ortsgemeinden weitergeleitet. Als Verteilschlüssel wird die Anzahl der Soforthilfeanträge zum Stichtag 31.12.2021 festgelegt.
2. Ein Teilbetrag in Höhe von 350.000 € wird zur Finanzierung von nicht förderfähigen Wiederaufbau- und Ausstattungskosten von Schulen im Aufbauggebiet reserviert.
3. Über die Verwendung des dann noch verbleibenden Restbetrages in Höhe von 190.345,07 € entscheidet der KUA zu einem späteren Zeitpunkt.

zu 1.

mehrheitlich beschlossen

*Ja-Stimmen: 7
Enthaltungen: 5
Nein-Stimmen: 1*

zu 2.

einstimmig beschlossen

zu 3.*einstimmig beschlossen**Ja-Stimmen: 11**Enthaltungen: 2*

4	Mitgliedschaft des Landkreises Ahrweiler im Aktionsbündnis Silent Rider – Evaluation über die Aktivitäten des Aktionsbündnisses in den vergangenen drei Jahren; Antrag der FWG-Fraktion vom 20.03.23
---	--

Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden folgten Wortmeldungen von Herrn Marx (FWG), Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), und Frau Schepers (Leiterin Fachbereich III). Nach einer Erläuterung durch die Vorsitzende einigte sich der Kreis- und Umweltausschuss darauf, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen.

einstimmig beschlossen

5	Machbarkeitsstudie International Crisis Center Ahr - Auftragsvergabe
---	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt folgten nach einer Erläuterung durch die Vorsitzende Wortmeldungen von Herrn Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Münch (Kreisbeigeordneter), Herrn van Bebber (FDP), Herrn Schäfer (Abteilungsleiter 1.4 Strukturentwicklung), Herrn Schmitt (SPD), Herrn Korden (CDU) und Herrn Marx (FWG).

Anschließend schlug die Vorsitzende vor die Nichtöffentlichkeit herzustellen, damit Herr Schäfer (Abteilungsleiter 1.4 Strukturentwicklung) weitere Erläuterungen vortragen kann.

einstimmig beschlossen

Nach einer Erläuterung durch Herrn Schäfer (Abteilungsleiter 1.4 Strukturentwicklung) zu dem International Crisis Center Ahr folgten ergänzende Worte durch die Vorsitzende.

Anschließend wurde die Öffentlichkeit der Sitzung wiederhergestellt.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss ermächtigt die Verwaltung den zweistufigen Auftrag für die Machbarkeitsstudie zum International Crisis Center Ahr (ICCA) an die ift-Freizeit- und Tourismusberatung GmbH, Köln unter dem Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung und der Drittmittelzusagen zum Angebotspreis von 121.380 € brutto zu vergeben.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 7

Enthaltungen: 2

Nein-Stimmen: 3.

6	Aufhebung Sperrvermerk im Stellenplan 2023
---	--

6.1	Abteilungsleitung Teilhaushalt 4
-----	----------------------------------

Nach einleitenden Worten durch die Vorsitzende folgte eine Frage von Herrn Marx (FWG) zu dem Tagesordnungspunkt. Darauf folgten Erläuterungen durch die Vorsitzende und Herrn Seul (Leitung Fachbereich I).

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, den im Stellenplan 2023 bezogen auf die im Teilhaushalt 4 neu einzurichtende Leitungsstelle nach Besoldungsgruppe A 12 angebrachten Sperrvermerk aufzuheben.

Einstimmig beschlossen.

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

6.2	Abteilungsleitung Teilhaushalt 1
-----	----------------------------------

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, den im Stellenplan 2023 bezogen auf die im Teilhaushalt 1 neu einzurichtende Leitungsstelle nach Besoldungsgruppe A 13 angebrachten Sperrvermerk aufzuheben.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

7	Verschiedenes
---	---------------

Unter diesem Tagesordnungspunkt informierte die Vorsitzende den Kreis- und Umweltausschuss über folgende Themen:

- die Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2023 des Landkreises sowie der Wirtschaftspläne 2023 ESG und AWB
- ein Antwortschreiben bezüglich der Online-Petition „Schließung der Geburtenstation/Gynäkologie“ und
- über den aktuellen Stand bezüglich der Fördermöglichkeiten für den Wiederaufbau von Brückenbauwerken nach der VV Wiederaufbau Rheinland-Pfalz 2021.

Die Vorsitzende:

Cornelia Weigand
Landrätin

Die Schriftführerin:

Miriam Weltken
Kreisinspektorin